

handlungen, die sich mit Auktionsbestellungen befassen, da der Katalog nur für solche, von welchen Aufträge zu erwarten stehen, gedruckt wird.

Erlangen, Ende Novbr. 1857.

Theodor Blasing.

[17582.] Léon Saunier in Danzig ersucht um Einsendung von 6 antiquarischen und Auktions-Katalogen, letztere so zeitig wie möglich.

Französische und englische Zeitschriften für 1858.

Beim herannahenden Jahreswechsel empfehle ich mich zur Besorgung des Bedarfs an ausländischen, namentlich französischen und englischen Zeitschriften, und sichere bei schnellster Lieferung die billigsten Preise zu. Die wöchentlichen Zeitschriften liefere ich, wie bekannt, regelmässig wöchentlich in kürzester Frist nach Erscheinen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir im voraus darauf hinzuweisen, dass ich zum ausschliesslichen Gebrauche meiner Geschäftsfreunde einen ausländischen *Journal-Katalog* zusammengestellt habe, welcher binnen Kurzem die Presse verlassen wird. Derselbe verzeichnet die französischen, englischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften nach genauem Titel, Erscheinungsweise und Preis in einer Vollständigkeit, wie sie bisher selbst in den betreffenden Ländern noch nicht geboten wurde, und dürfte deshalb Allen, welche mit ausländischer Literatur verkehren, eine willkommene Erscheinung sein. Ich werde diesen *Journal-Katalog* sogleich nach beendigtem Drucke denjenigen Handlungen, welche ausländische Literatur von mir beziehen, gratis zusenden.

Leipzig. F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[17584.] Die Mayrische Buchhandlung in Salzburg ersucht um unverlangte Zusendung aller neuen Musikalien, insbesondere classische Sachen, Kirchenmusik und Männergesang.

Zur gefälligen Notiznahme!

Heute vor einem Jahre erließen wir im Börsenblatte Nr. 150 einen Nothschrei über die alljährlich um diese Zeit hereindrehende Nothtaten-Sündfluth und baten wiederholt uns nur in gewissen Fächern Zusendungen zu machen. Jedoch auch diese Bitte blieb unerhört und wir sehen uns abermals überschwemmt mit einer Masse von Artikeln, für die wir keine Verwendung haben, die uns vergebliche Mühen und unnütze Kosten verursachen und welche uns die kostbare Zeit, welche wir für die Verwendung anderer Artikel besser benützen könnten, rauben. Wir sehen uns daher leider in die traurige Nothwendigkeit versetzt, von nun an jede unverlangte Zusendung uns ganzlich verbitten zu müssen; dagegen ersuchen wir recht sehr um schleunigste Uebersendung von Wahlzetteln und werden uns vorzugsweise für den Verlag solcher Verleger verwenden, welche uns mit Inseraten und Prospecten unterstützen und welche Disponenden gestatten.

Achtungsvoll ergebenst

München, den 24. Nov. 1857.

Joseph Anton Finsterlin.

[17586.] Wir erklären hiermit, dass wir Novitäten und überhaupt Gegenstände, die wir nicht ausdrücklich bestellt haben, von nun an nicht mehr annehmen; andernfalls werden wir dieselben unter Nachnahme unserer Auslagen per Post an die Absender zurückschicken.

Basel, den 25. Nov. 1857.

J. L. Fuchs & Comp.

[17587.] C. A. Haendel in Leipzig ersucht die Herren Verleger um Einsendung von

Probenummern von Zeitschriften für 1858,

jedoch nur von solchen, welche Inserate aufnehmen, zur Erwähnung in dem neuen Jahrgang der Inseraten-Versendungs-Liste.

[17588.] Wir ersuchen die Herren Verleger um Einsendung von Probeheften (nebst Angabe der Bezugsbedingungen) von Werken, welche zum Colportiren geeignet sind.

Saarbrücken, Novbr. 1857.

Neumann'sche Buchhandlung.

[17589.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus circa 3500 Bänden älterer Belletristik, dauerhaft gebunden, soll zu dem festen Preise von 130 fl verkauft werden. Katalog und nähere Auskunft durch

Sagan, 20. Nov. 1857.

F. A. Julien's Buchh. (J. Gräsemann.)

[17590.] A. Straube in Luzern sucht und sieht Offerten entgegen:

Gute neuere, auch ältere Romane, Biographien, Reisebeschreibungen, Geschichtswerke, Theater ic. ic.

Auch Offerten von guten, nicht zu großen Leihbibliotheken sind willkommen.

Für Weihnachten

empfehle folgende sehr gangbare Artikel meines Lagers:

Reißzeuge und einzelne Zirkel.

Tuschkasten in allen Sorten.

Stammbücher u. Album in allen Sorten.

Faberstifte u. Etuis für Zeichner.

Bilderbogen, extrafein, schwarz u. color.

Blattgold ff., Goldborten u. dergl.

und kann bei vorzüglicher Qualität der Waaren sehr billige Baarpreise gewähren.

Leipzig, im December 1857.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

Für Illustration

von

Landschaft und Architektur

empfeht sich bei gediegener Ausführung mit möglichst billigen Preisen

A. Reinhardt in Leipzig, Frankfurterstrasse 57.

Makulatur

in größeren und kleineren Partien kauft und bittet um Offerten die

Jaeger'sche Buchhandlg. in Frankfurt a. M.

[17594.] Den

österreichischen Herren Collegen

biene zur Nachricht, daß in das „Journal mod. Stickerei, Mode und weibl. Handarbeiten“ auch künftig

keine Inserate

aufgenommen werden, diese Zeitschrift demnach nicht zu den stempelpflichtigen gehört.

Weimar, Nov. 1857.

Ferd. Jansen.

Zu Inseraten

erlauben wir uns unsere vielgelesenen Blätter:

1) Neuffer Handels- und Intelligenzblatt. Auflage 2250.

2) Rheinisches Kirchenblatt. Aufl. 1000.

3) Zeitschrift für Erziehung und Unterricht. Aufl. 750.

zu empfehlen. Die Einrückungs-Gebühren betragen pro Zeile à 1 Sg .

E. Schwann'sche Verlagshandlung in Köln und Neuß.

[17596.] Zu höchst wirksamen Inseraten Ihres Verlages empfehle ich:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000.

Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000.

Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaft. Aufl. 1000.

Mittheilungen für Feuervers.-Wes. Aufl. 800.

Auch zu Beilagen bestens empfohlen.

Berlin. G. Vosselmann.

Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. F. C. Eisen's Verlag. Sortiments-Conto.

Zu Anzeigen juristischer Werke

empfehlen wir:

Allgemeine Schwurgerichtszeitung für Deutschland und die Schweiz. II. Jahrgang. 1858. Umschlag.

Inserations-Preis für die gespaltene Petitzeile 2 N .

Eoburg, December 1857.

Das Verlagsbureau der Schwurgerichtszeitung. (E. Riemann jun.)

Diesterweg's Rhein. Blätter.

[17599.] Inserate pädagog. Inhalts werden für das erste Heft 1858 dieses vielgelesenen Blattes bis Ende des Monats entgegengenommen. — Die durchgehende Petitzeile kostet nur 1 $\frac{1}{4}$ Sg (Aufl. 1000).

Wir bitten um zahlreiche Benutzung.

Cöln, den 20. November 1857.

Expedition der Rhein. Blätter.